
**GESPONNEN, GEFLOCHTEN,
GEWOBEN**

*Archäologische Textilien zwischen
Bodensee und Zürichsee*

Simone Benguerel, Hansjörg Brem, Hannes Geisser, Albin Hasenfratz,
Urs Leuzinger, Christoph Müller und Antoinette Rast-Eicher

Inhaltsverzeichnis

Vorwort: Textilien als Geschichtsstoff.	7
Die Natur – Rohstoffquelle und Vorbild zugleich	
Vorbild Natur	12
Pilze, Spinnen und Webervögel	13
Pfahlbausiedlungen zwischen Bodensee und Zürichsee	
Geografischer und chronologischer Kontext.	18
Frühe Textilfunde aus Robenhausen.	20
Textilverarbeitung in einer Pfahlbausiedlung	22
Interdisziplinäre Forschung	24
Konservierung von prähistorischen Textilien	
Empfindliche Textilien – Erste Hilfe auf der Grabung.	28
Konservierung.	30
Am Anfang war – der Faden	
Rohmaterial	38
Vom Faden zum Fischernetz	39
Geflechte: Sandalen, Hüte, Körbe	41
Pfahlbau-Gewebe	46
Von der Naturfaser zum «intelligenten» <i>high-tech</i>-Textil	
Pflanzliche Fasern	50
Gräser und Gehölzbaste.	58
Tierische Fasern.	58
Färben von Naturfasern	62
Synthetische Fasern	65
Gesellschaft und Textilverarbeitung	
<i>do it yourself</i> zur Zeit von «Ötzi»	70
Bronze- und eisenzeitliche Kleider aus dem Salz: Hallstatt	72
Eine Gewandfalte – Römische Stoffe aus dem Thurgau.	72
Webkeller, Zunft und Heimarbeit	74

Mechanisierung und Industrialisierung – Karl Marx und Heinrich Heine.	76
Billig-T-Shirts aus Fernost	78

Gewobene Geschichte – der Bildteppich von Bischofszell

Ein seltenes Gewebe	82
Gestickte Vergangenheit	84
Bauforschung an Textilien	84

Anhang

Abkürzungen.	91
Weiterführende Literatur.	92
Abbildungsnachweis	94